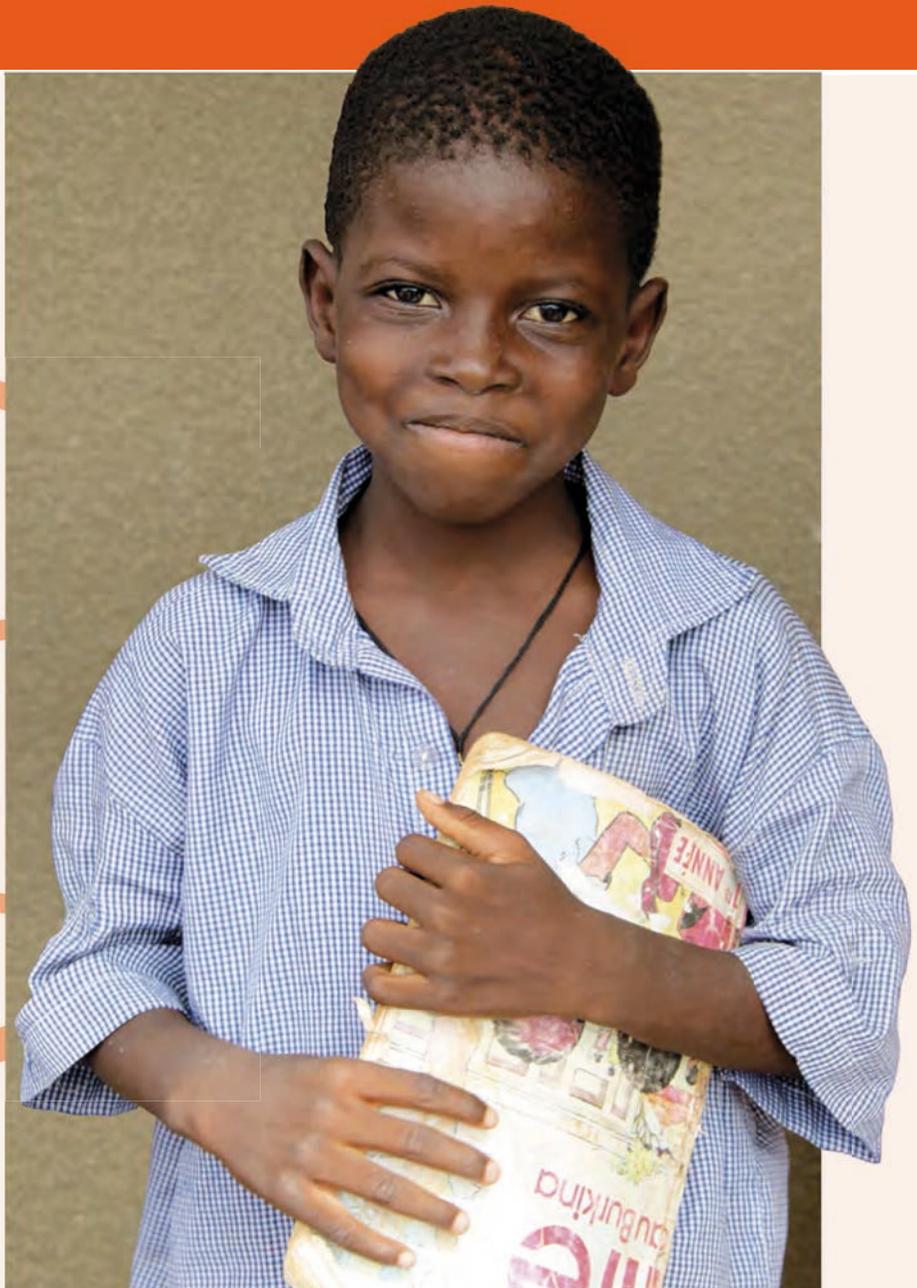
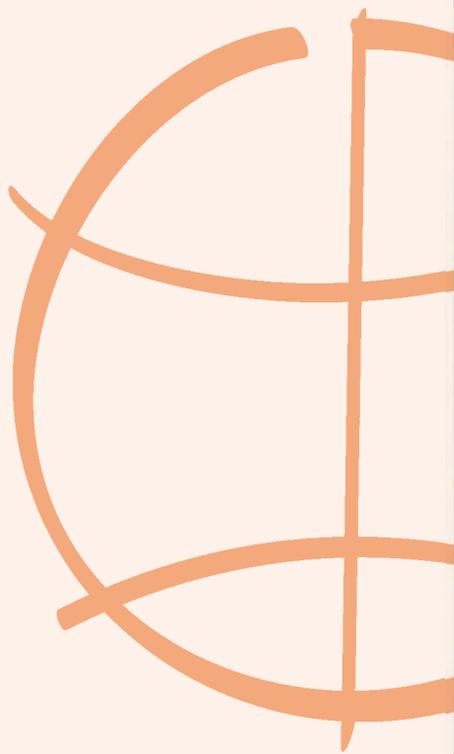


# Werte weitergeben

Ihr Testament für die Kinder dieser Welt



**Kinder**  
MISSIONSWERK

**DIE STERNSINGER**

## Liebe Freundinnen und Freunde der Kinder dieser Welt,

Sie beschäftigen sich im Moment mit einem sehr wichtigen Thema: Sie ziehen Bilanz, trennen Wichtiges von weniger Bedeutendem, überdenken, was Ihnen erhaltenswert scheint und welche materiellen und immateriellen Werte Sie gern weitergeben möchten an kommende Generationen. Ihre eigenen Werte haben Sie ein Leben lang zusammengetragen und -gehalten. Sie spiegeln ein Stück Ihrer Lebensgeschichte wider. Sie haben Gutes erfahren und möchten es weitergeben an Kinder, deren Leben noch am Anfang steht. Wir können einiges dazu beitragen, dass die Lebensweichen von Kindern, die am Rand stehen, in die richtige Richtung gestellt werden.

Sie haben die Chance, diesen Kindern Ihre Werte weiterzugeben: Gerechtigkeit, Nächstenliebe, Mut, Tatkraft, Vertrauen, Glauben. Den unermüdlichen und langfristigen Einsatz unserer Projektpartner vor Ort können Sie durch eine finanzielle Unterstützung sichern. Etwas, das Sie als gut, wichtig und richtig erachten, bleibt. Es wird in Zukunft von dem Beschenkten wieder weitergegeben.

Eine große Möglichkeit, die Welt heller und froher zu gestalten, liegt vor Ihnen. Ich möchte Sie bestärken, diesen positiven Aspekt im Blick zu behalten, wenn Sie über Ihr Testament nachdenken.

Ich wünsche Ihnen den Segen Gottes und grüße Sie in herzlicher Verbundenheit

Prälat Dr. Klaus Krämer  
Präsident Kindermissionswerk „Die Sternsinger“





Erlebt ein Kind Nachsicht,  
lernt es Geduld.

Erlebt ein Kind Ermutigung,  
lernt es Zuversicht.

Erlebt ein Kind Bejahung,  
lernt es lieben.

Erlebt ein Kind Anerkennung,  
lernt es, dass es gut ist,  
Ziele zu haben.

Erlebt ein Kind Ehrlichkeit,  
lernt es, was Wahrheit ist.

Erlebt ein Kind Glauben,  
lernt es, sein Leben Gottes  
Führung anzuvertrauen.

Erlebt ein Kind Fairness,  
erlernt es Gerechtigkeit.

Erlebt ein Kind Sicherheit,  
lernt es Vertrauen in sich selbst und  
in jene, die mit ihm sind.

Erlebt ein Kind Freundlichkeit,  
lernt es die Welt als Platz kennen,  
in dem gut wohnen ist.



## **Einem Kind die Hand reichen**

Es gibt unzählige Möglichkeiten, die Lebenssituation der Kinder, die auf der ganzen Welt am Rande stehen, zu verbessern. Alle Projekte des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ haben das auf ihre eigene Art und Weise zum Ziel, und für viele dieser Maßnahmen werden langfristige und zuverlässige Finanzierungsmöglichkeiten gesucht. Hier können Sie mit einsteigen und den Kindern das geben, was ihnen bisher verwehrt blieb. Sie haben die Möglichkeit, die Kinder an dem teilhaben zu lassen, was Ihnen selbst wichtig ist, was Ihnen Kraft und Halt gibt – so können durch die Früchte Ihres Schaffens junge und selbstbewusste Menschen wachsen.

**Einem Kind ein neues,  
schützendes Zuhause geben.**

**Ein Kind vor einer lebensbedrohlichen  
Krankheit bewahren.**

**Ein Kind, das ohne Hoffnung ist,  
an die Hand nehmen.**



**Erlebt ein Kind Freundlichkeit,  
lernt es die Welt als Platz kennen,  
in dem gut wohnen ist.**

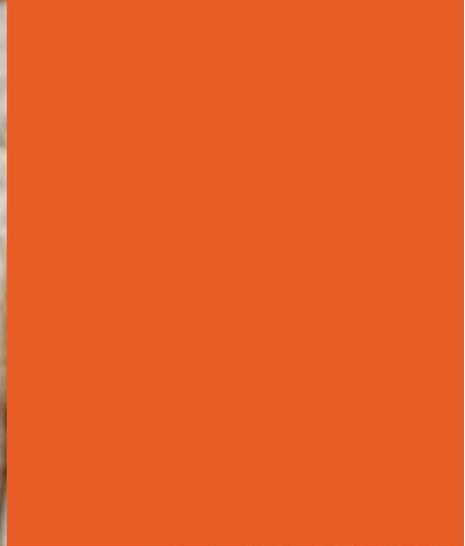


## **Ein Haus für alle Kinder, die ihr Zuhause verloren haben**

Mittags gegen 14.00 Uhr kommt Ana in die „Casa José Obrero“ im Norden von Cajamarca/Peru. Dann freut sie sich riesig auf ihr Mittagessen, denn sie ist seit neun Stunden auf den Beinen. Ab 5.30 Uhr verkauft sie jeden Morgen Brot, und wenn sie genug verkauft hat, ist die Neunjährige auch pünktlich um 8.15 Uhr in der Schule. Sonst kommt sie zu spät ...

In der „Casa José Obrero“ kann Ana nach dem Mittagessen gemeinsam mit anderen Kindern ihre Hausaufgaben erledigen, anschließend geht es auf den Innenhof zum Sport oder sie bastelt. Das Schönste aber ist für Ana, dass immer jemand da ist, der ihr zuhört, der sie tröstet, wenn etwas schief gelaufen ist, der ihr hilft, wenn ihr Unrecht widerfährt. Bei ihr zuhause wartet niemand auf sie – höchstens auf das Geld, das sie verdient hat.

Regina Eckert de Villanueva hat gemeinsam mit einheimischen Sozialarbeitern und dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ dieses Zuhause für arbeitende Kinder in Cajamarca geschaffen. Der funktionale und zweckmäßige Bau wurde mit insgesamt 65.000 Euro gefördert. Das Haus wird langfristig der Zufluchts- und Erholungsort für hunderte von Kindern sein, die schon ganz früh die Härten des Lebens spüren.



## Thandanani – ein liebevoller Familienersatz für Aidsweisen

2.600 Kinder in Pietermaritzburg, Südafrika, die ohne ihre Eltern aufwachsen müssen, werden durch das Hilfsprogramm „Thandanani“ (übersetzt: liebet einander) aufgefangen und versorgt. Fachkräfte und Volontäre betreuen die Pflegefamilien und Kinderhaushalte. Sie kennen die Situation vor Ort durch Hausbesuche und wissen um die Bedürfnisse: Sie organisieren Lebensmittel und Kleidung, sorgen für notwendige ärztliche Behandlung, unterstützen die Selbstversorgung der Familien durch die Anlage von Kleingärten, kümmern sich um wichtige Dokumente oder die Unterbringung in Schule und Kindergarten. Kurz: Sie sind die unverzichtbaren Ansprechpartner in allen Lebenslagen.

„Umgerechnet knapp 200 Euro benötigen wir im Jahr für jedes Kind in unserem Programm“, sagt Projektleiter Andrew Duncan, „auch die psychosoziale Betreuung ist darin enthalten: Jedes Kind arbeitet an seiner eigenen Memory Box. Sie verschafft ihm seine Familiengeschichte, bildet den Hintergrund für sein Leben – vermittelt Werte, die drohen, verloren zu gehen.“







**Aller Prunk dieser Welt vergeht, all die falschen Siege.  
Die Liebe aber vergeht nicht.**

**Was auch nicht vergeht, ist das Bemühen, Geld,  
Besitztümer und das eigene Schaffen zu einem Dienst  
an den anderen gemacht zu haben;**

**das Glück, alle Menschen als Geschwister erfahren  
und mit ihnen geteilt zu haben.**

Erzbischof Oscar Arnulfo Romero, El Salvador, 21. Januar 1979



Erlebt ein Kind Ermutigung,  
lernt es Zuversicht.



Es ist unbestritten, dass die finanzielle Hilfe in Form einer Erbschaft sehr viel Gutes bewirkt, Leben verändert, es in manchen Fällen gar rettet.

Ebenso wichtig wie der finanzielle Aspekt ist jedoch die emotionale Ermutigung, die Kinder durch Ihre Zuwendung und Ihr Engagement erfahren. Jedem Kind, das Ihre Hilfe erfährt, wird deutlich:

**Ich bin jemandem wichtig und wertvoll.**

**Ich darf nach Enttäuschungen wieder  
Vertrauen und Mut schöpfen.**

**Ich habe wieder ein Ziel vor Augen.  
Steine werden mir aus dem Weg geräumt.**

**Ich kann wieder träumen von einer  
besseren Welt!**



## „Wenn Frau Schildwach aus der Ewigkeit zuschaut, wird sie sich freuen, wie viel Gutes ihr Nachlass bewirkt!“

*Schwester Carola Germershausen*

Als Gretel Schildwach aus Müggelheim bei Berlin im Jahr 2006 mit 98 Jahren verstarb, hinterließ sie dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ eine Erbschaft und eine ungewöhnliche Lebensgeschichte:

Als Vierjährige wird Gretel Vollwaise. Sie wächst bei einer evangelischen Pfarrersfamilie auf, die sie als 15-Jährige mit nach Südafrika nimmt. Sie muss dort mitunter sehr hart arbeiten – oft versorgt sie Kinder. Gretel Schildwach selbst bleibt kinderlos, aber immer wieder trifft sie auf Kinder, deren Lebensweg sie ein Stück weit begleitet. Das bleibt ihr Anliegen auch über den Tod hinaus, und so verfügt sie, dass ein Teil ihres Vermögens dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zufällt, um „Waisenkindern in Afrika“ zu helfen.

Bereits zu Lebzeiten hatte Gretel Schildwach das Projekt der Nardini-Schwestern in Kwa-Zulu-Natal/Südafrika zugunsten von aidskranken Kindern und Aidswaisen unterstützt. Nun wird das Projekt unter der Leitung von Schwester Carola Germershausen auch aus dem Nachlass von Frau Schildwach gefördert. Etwa 30 Kinder ohne Familie leben im Haus der Schwestern, bis für sie eine Bleibe gefunden wird.

„Die Hilfe aus dem Nachlass von Gretel Schildwach ist ein unverzichtbarer Baustein für unsere Arbeit mit den Kindern. Möge Gott ihr das reichlich lohnen“, schrieb Schwester Carola in ihrem jährlichen Bericht.



### **Eheleute Hans-Peter und Petra Briegel aus Germersheim**

*Hans-Peter Briegel spielte 1979 bis 1986 in der deutschen Fußballnationalmannschaft.*

„Meine Frau und ich haben im September 2008 mit dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ eine Projektreise nach Mexiko gemacht. Dort besuchten wir Menschen, die auf einer Müllhalde leben und sich vom Müll ernähren. Als wir das sahen, war uns klar, dass wir hier helfen möchten, vor allem um die Ernährung der Kleinkinder zu sichern.

Seitdem sammeln wir im Freundes- und Bekanntenkreis und suchen nach immer neuen Möglichkeiten, um diesen Kindern und ihren Familien zu helfen. Die Kinder sind ein Teil unseres Lebens geworden. Das sollen sie auch darüber hinaus bleiben, denn wir werden ‚unsere Kinder‘ in Mexiko-Stadt auch in unserem Testament bedenken.“

### **Ein Pfarrer aus dem Rheinland**

„Bei der Erstellung meines Testaments zugunsten des Kindermissionswerkes habe ich das gute Gefühl und Bewusstsein, in Fortführung mir wichtiger pastoraler Ziele gehandelt zu haben. In meiner früheren Arbeit waren die Belange der ‚Dritten Welt‘ und insbesondere auch der Kinder und Jugendlichen ein großes Anliegen. Gemeinsam mit meiner früheren Pfarrgemeinde habe ich eine langjährige Partnerschaft zu einer Gemeinde in Lateinamerika gepflegt. Der Einsatz für Gesundheit und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen dort spielte immer eine große Rolle.

Eine Kooperation mit dem Kindermissionswerk, mit dem ich schon früher viel zusammengearbeitet habe, finde ich ideal – ich weiß meine Sache bei Ihnen gut aufgehoben!“



## Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ – das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche

Selbstverständlich kennen Sie das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“: als Spender, aus den Medien und aus Ihrem Umfeld – jedes Jahr im Januar. Gegründet vor über 160 Jahren als „Kindheit Jesu Verein“, hat sich inzwischen vieles verändert und weiterentwickelt. Geblieben ist die auf den Grundlagen des Evangeliums basierende Sorge um Kinder in Not. Dabei gibt es keine Unterscheidung nach Nationalität, Hautfarbe oder Religion der Kinder. Rund um den Globus unterstützen Sie als Spender die Projekte und Initiativen der Menschen vor Ort. „Hilfe zur Selbsthilfe“ muss es sein, damit die Förderung in den kulturell-historischen Kontext passt und die Gelder sparsam und effizient eingesetzt werden.



Das DZI hat uns in jedem Jahr sein Siegel verliehen und bestätigt, dass die Verwaltungskosten mit unter 7 % als niedrig einzustufen sind. Das freut Spender wie Empfänger der Unterstützung, denn so kommt die Hilfe wirklich genau dort an, wo sie gebraucht wird.

### Die Sternsinger-Stiftung

Eine besondere Möglichkeit der langfristigen Förderung von Kindern bietet die im Jahr 2012 gegründete Sternsinger-Stiftung. Ihr Ziel ist es, die Hilfe für benachteiligte und gefährdete Kinder in über 100 Ländern zu sichern. Im Geist der Sternsinger erfüllt unsere Stiftung ihren Auftrag gemeinsam mit tatkräftigen Menschen, die sich für das Wohl der Kinder dieser Welt einsetzen. Das Engagement in der Sternsinger-Stiftung ist auf sehr unterschiedliche Weise möglich. Unsere Broschüre „Kindern Perspektiven stiften“ gibt einen Einblick in die Arbeit der Stiftung und einen Überblick über die Möglichkeiten, mitzuwirken.

Anfordern können Sie die Broschüre über [www.sternsinger-stiftung.de](http://www.sternsinger-stiftung.de) und [info@sternsinger-stiftung.de](mailto:info@sternsinger-stiftung.de). Außerdem können Sie die Antwortkarte auf der letzten Seite dieses Heftes dazu nutzen.



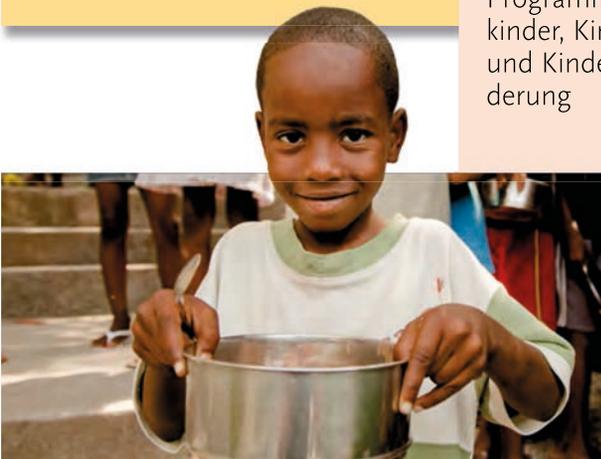
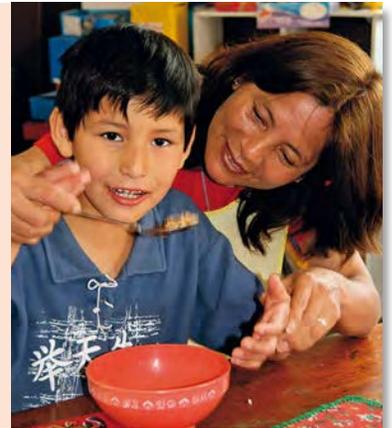
**Benachteiligten Kindern eine menschenwürdige Zukunft zu eröffnen, ist das Ziel aller Hilfe. Die Schwerpunkte der Förderung liegen darum in den Bereichen:**

### **Bildung**

**Zum Beispiel:** Alphabetisierungsprogramme, Mädchenbildung und Berufsausbildung

### **Soziale Integration und Rehabilitation**

**Zum Beispiel:** Waisenhäuser und Pflegefamilien, Programme für Straßenkinder, Kindersoldaten und Kinder mit Behinderung



### **Ernährung**

**Zum Beispiel:** Schul- und Kindergartenküchen, Einkommen schaffende Maßnahmen im landwirtschaftlichen Bereich.



### **Gesundheits- und Wasserversorgung**

**Zum Beispiel:** Basis-Gesundheitsversorgung, Mutter-Kind-Programme, Zisternen, Brunnen



### **Pastorale Aufgaben**

**Zum Beispiel:** Bereitstellung von Kinder- und Jugendbibeln, seelsorgliche und psychosoziale Begleitung nach traumatischen Erlebnissen



## Gemeinsam mit Ihnen

möchten wir im Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ an einer besseren Zukunft für die Kinder arbeiten, die am Rande stehen. Wir möchten Ihnen mit unserem Service eine Brücke bauen, damit Ihre Hilfe und die Werte, für die wir gemeinsam stehen, zu den Kindern gelangen.



Gern steht Ihnen Frau Barbara Bülllesbach-Weiß für Informationen rund um das Thema Erbschaft zur Verfügung.

Telefon: 0241/44 61-36  
[buelllesbach@kindermissionswerk.de](mailto:buelllesbach@kindermissionswerk.de)

Mit der Antwortkarte auf der folgenden Seite können Sie ebenfalls gern Kontakt mit uns aufnehmen. Frau Bülllesbach-Weiß wird sich dann bei Ihnen melden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

Die Beratung durch einen Rechtsanwalt oder Notar kann im Einzelfall sehr sinnvoll und hilfreich sein, insbesondere, um individuelle Fragen zu klären. So können Sie sicher sein, dass Ihre Pläne auch konsequent verwirklicht werden. Wenn Sie es wünschen, unterstützen wir Sie bei der Auswahl eines Ansprechpartners.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ist eine gemeinnützige Organisation und deshalb von der Schenkungs- und Erbschaftssteuer befreit. Sie können gemeinnützigen Organisationen ebenso wie natürlichen Personen, die nicht mit Ihnen verwandt sind, nur ein Erbe oder Vermächtnis zukommen lassen, indem Sie diese entweder im Testament bedenken oder mit Ihrer Bank eine entsprechende Vereinbarung treffen (Konto oder Depot zu Gunsten Dritter).



#### IMPRESSUM

##### Herausgeber

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.  
Prälat Dr. Klaus Krämer (verantwortlich)  
Stephanstr. 35  
52064 Aachen

**Telefon Zentrale:** 0241/44 61-0  
kontakt@kindermissionswerk.de  
www.kindermissionswerk.de

##### Redaktion

Barbara Büllesbach-Weiß (Konzept & Text),  
Karl Georg Cadenbach, Regine Kaesberg,  
Dr. Gotthard Kleine, Karin Schreiber

##### Bildnachweis

Titel: Kindermissionswerk/S. Spinniken; R. Bauer-  
dick (2/3 u.); J. Escher (7); J. Grossmann (9 o.l.,  
13 o.l., u.l.); F. Marcus (11 u.l.); K. Heidbüchel (12);  
A. Smeets (4, 6, 13 M.l.); E. Steiner (9 o.r.);  
M. Steffen (2 o., 5, 8, 11 o.r., 13 o.r., 14 o., 15);  
A. Theß (14 M.); alle übrigen Kindermissionswerk/  
Projektpartner oder Privat

##### Gestaltung

Grip.s medien GmbH & Co.KG, Aachen

##### Herstellung

MVG Medienproduktion, Aachen

Dieser Broschüre liegt die Information  
„Rechtliche und praktische Hinweise rund  
um das Testament“ bei. Sollte diese fehlen,  
kann sie telefonisch nachbestellt werden:  
0241/44 61-36

#### Absender:

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Bitte senden Sie Ihre Antwort –  
am besten in einem verschlossenen Umschlag – an:

**Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.**  
Frau Barbara Büllesbach-Weiß  
Stephanstraße 35  
52064 Aachen

Gern können Sie auch diese Antwortkarte  
nutzen, um mit uns Kontakt aufzunehmen.

#### Frau Barbara Büllesbach-Weiß

steht Ihnen rund um das Thema Erbschaft mit  
Antworten und Rat gern zur Verfügung.

**Telefon: 0241/44 61-36**

**E-Mail: buellesbach@kindermissionswerk.de**

**Werte weitergeben**  
an die Kinder dieser Welt



## Antwortkarte

- Ich möchte mich gerne jetzt schon für Not leidende Kinder engagieren. Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen zum flexiblen Darlehensvertrag „Zinsen den Kindern“.
- Ich interessiere mich für die Sternsinger-Stiftung. Bitte schicken Sie mir dazu Informationsmaterial.
- Ich habe Fragen und bin an einem persönlichen Gespräch interessiert. Bitte rufen Sie mich an.

\_\_\_\_\_  
Ich bin zu erreichen am (Datum)

\_\_\_\_\_  
Im Zeitraum von – bis (Uhrzeit)

- Ich beabsichtige das Kindermissionswerk in meinem Testament zu berücksichtigen. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Bemerkungen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Bitte senden Sie Ihre Antwort – am besten in einem verschlossenen Umschlag – an:

### **Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.**

Frau Barbara Büllesbach-Weiß  
Stephanstraße 35  
52064 Aachen

**Werte weitergeben**  
an die Kinder dieser Welt



### **Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.**

Stephanstraße 35  
52064 Aachen

Telefon 0241/44 61-36

Fax 0241/44 61-40

buellesbach@kindermissionswerk.de

[www.kindermissionswerk.de](http://www.kindermissionswerk.de)

### **Spenden**

Pax-Bank eG

Konto: 1 031 (BLZ: 370 601 93)

BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31

